

Das Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz e.V. (ZsL Mainz) hat eine **Beratungs-Hotline „ selbstbestimmtes Leben“** eingerichtet. Die Hotline soll Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sowie Angehörige vor allem in Zeiten von Corona niederschwellig unterstützen.

Menschen mit Behinderung sind im besonderen Maße durch das Corona-Virus betroffen. So kann es zu Versorgungslücken in der Assistenz, Pflege oder pädagogischen Begleitung kommen. Die coronabedingte Schließung von Schulen, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Tagesförderstätten und das Besuchsverbot für Menschen in Einrichtungen führen zu einer verstärkten sozialen Isolation. Dadurch können vermehrt Situationen häuslicher Gewalt und Probleme in Familie und Partnerschaft auftreten.

Hierzu möchte das ZsL Mainz e. V. mit seinen Beraterinnen und Beratern der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung und des Projektes „Koordinations- und Beratungsstelle für Frauen und Mädchen mit Behinderungen in Rheinland-Pfalz“ für Gespräche da sein

und mögliche Lösungswege gemeinsam mit den Ratsuchenden erarbeiten. Für alle Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen kann man sich ebenfalls über die Hotline an die Beraterinnen und Berater wenden.

Die Beratungshotline „ selbstbestimmt Leben“ ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 0157/34441934 erreichbar - auch per SMS. Außerhalb dieser Zeiten können Sie sehr gerne auf der Mailbox eine Nachricht mit Ihrem Namen und Kontaktdaten hinterlassen. Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Außerdem bieten wir auch die Möglichkeit einer persönlichen Beratung per Videochat (Skype) an. Eine Terminvereinbarung hierfür ist über die Hotline oder die Mailadresse eutb-mainz@zsl-mainz.de möglich.